



Amt für Bürger- und Ratsservice
Büro für Internationales, Europa und
Städtepartnerschaften
Stadthaus 1, Klemensstraße 10, 48143 Münster
www.muenster.de/stadt/international

Multinationales

Wandkalender "**Münsters Freunde in der Welt**": Der Lions Club Johann Conrad Schlaun wandte sich im Sommer mit der Idee einen Kalender 2016 mit Bildern aus den Partnerstädten zu entwickeln an das Büro Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice. Die Idee wurde begeistert von uns aufgenommen und unterstützt. Dank vieler Sponsoren kann diese Rarität für 20 € erstanden werden. Mit den Einnahmen wird ein Projekt des Lions Club in Madagaskar unterstützt, und zwar der Bau von sechs neuen Klassenräumen in einer Schule in Ambilobe.



Exemplare des Kalenders sind in unserem Büro im Stadthaus 1 sowie in der Bürgerinfo und an weiteren Verkaufsstellen in der Stadt erhältlich. Weitere Informationen unter: <http://www.lions-muenster-jcs.de/>

Im Jahr 2015 jährte sich das Ende des 2. Weltkriegs zum 70. Mal. Aus diesem Anlass haben die Stadt Münster und der Chorverband Münster eine internationale Chorbegegnung im **September** organisiert. Teilgenommen haben fünfzehn Münsteraner Chöre und Chöre aus Münsters Partnerstädten. Sie gaben gemeinsame Konzerte, tauschten sich musikalisch aus, vertieften dabei persönliche Kontakte und bildeten sich interkulturell weiter. Insgesamt fanden von Freitag bis Sonntag zwölf Platzkonzerte in der Innenstadt, sieben bi-nationale Konzerte, drei musikalisch gestaltete Gottesdienste



und ein großes gemeinsames Konzert in der Aula am Aasee statt. Außerdem haben die Chöre auf der Stubengasse in Form eines Flashmobs ein kurzes Ständchen gegeben. Aus über 500 Kehlen wurde die "Ode an die Freude" gesungen.

Der gesamte Erlös aus dem großen gemeinsamen Konzert in der Aula am Aasee ging an zwei gemeinnützige Organisationen mit Bezug zur Musik. Jürgen Kupferschmidt, Europabeauftragter und Leiter des Amtes für Bürger- und Ratservice der Stadt Münster übergab insgesamt 1.350 Euro an den Vorstand von "Funky e. V." und "Pan y Arte".



Fotoimpressionen zur Chorbegegnung finden Sie auf unserer Seite:

<http://www.stadt-muenster.de/international/impressionen.html>

York/Großbritannien

Überflutung: Bis zu 600 Häuser in den flussnahen Gegenden der Stadt York wurden während der Feiertage evakuiert. Die Bewohner/innen wurden angewiesen, ihr Hab und Gut in obere Stockwerke zu bringen. In den Überschwemmungsgebieten standen die Erdgeschosse der Häuser unter Wasser.

Als die Fluten über Weihnachten kamen, fielen einige Pumpenorte aus. Am Montag (28. Dezember) waren nach Angaben der Behörden rund 500 Häuser überflutet, mehrere Soldaten waren als Helfer im Einsatz. Aufgrund dieser dramatischen Lage hat der Partnerschaftsverein Münster-York ein Spendenkonto für die vom Hochwasser getroffene Stadt eingerichtet. Wer helfen



ein Spendenkonto für die vom Hochwasser getroffene Stadt eingerichtet. Wer helfen



möchte, findet Kontaktdaten für Spenden und weitere Informationen auf der Homepage des Partnerschaftsvereins www.ms-york.de oder auf der städtischen Seite www.stadt-muenster.de

Im **September** gingen zwei Schülerinnen als Long Term Student nach York, als Folge der Teilnahme am Sprachaufenthalt von Embrace England. Dieser 18-tägige Sprachaustausch ist übrigens auch für 2016 wieder ausgebucht. Das Schlaun Gymnasium besuchte die Easingwold School im September 2015. Im März wird der Gegenbesuch erwartet. Zwei Studentinnen der WWU studieren derzeit im Rahmen von ERASMUS+ ein Semester lang an der Yorker Uni.



Vom **17. – 22. September** empfing der Partnerschaftsverein Münster-York den Vorstand seines Partnervereins, der York-Münster-Association.

Vom **30. November bis 2. Dezember** war eine offizielle Delegation der Stadt York und der Uni York zu Gast in Münster – aufgrund der Christmas Carols und neuer Kontakte zwischen den Unis. Außerdem hat eine kleine Abordnung des Ensembles Eboracum Baroque unter der Leitung von Chris Parson während der Christmas Carols am **30. November** im Dom gesungen, so dass die Carols wieder zu einer tatsächlichen deutsch-britischen Veranstaltung geworden sind.

Und am **19. Dezember** erstrahlte Händels „Messiah“ in der restlos gefüllten Lamberti-Kirche, gemeinsam aufgeführt von Eboracum Baroque und dem Kammerchor von St. Lamberti.

Für das kommende Jahr **2016** sind mehrere Begegnungen geplant: Treffen von Chor & More und dem Cansing Choir in Münster, Sprachaufenthalt in York in Gastfamilien von Embrace



England, Radreisen für Menschen mit und ohne Behinderung aus York nach Münster von Get Cycling, Bürgerreise des Partnerschaftsvereins Münster-York nach York.



Mühlhausen/Thüringen

Das Jahr 2015 stand für eine Reihe von Jubiläen, die es zu feiern gab: Der Tag der Deutschen Einheit, die Städtefreundschaft Münster – Mühlhausen und der Verein Freunde Mühlhausens konnten auf eine 25-jährige Geschichte zurück blicken.

Am **2. Oktober** wurden diese Ereignisse im Rahmen eines gemeinsamen Festaktes in Mühlhausen gefeiert. Oberbürgermeister Markus Lewe sowie Vertreterinnen und Vertreter des Rates der Stadt Münster und des Vereins Freunde Mühlhausens fuhren aus diesem Anlass nach Mühlhausen.

Im Jubiläumsjahr wurde mit der gemeinsamen Feier in Mühlhausen erstmals die langjährige Idee, den Tag der Deutschen Einheit im jährlichen Wechsel gemeinsam in



Mühlhausen bzw. Münster zu feiern, umgesetzt. Die Feier zum Tag der Deutschen Einheit **2016** findet dann gemeinsam mit Gästen aus Mühlhausen in Münster statt.

Am **6. November** besuchte eine offizielle Delegation aus Mühlhausen unter der Leitung von Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns

Münster. Zu Beginn des Besuches eröffnete Oberbürgermeister Markus Lewe eine Ausstellung von 5 Mühlhäuser Künstlerinnen und Künstlern des Kulturbundes Mühlhausens, die auf Einladung des Vereins pArt 96 in Münster zu Gast waren. Die Bilder waren noch bis zum 20. November im Foyer der Bezirksregierung ausgestellt. Die Gäste aus



Mühlhausen wurden im Anschluss von Oberbürgermeister Markus Lewe im Friedenssaal empfangen. Aus Anlass des Jubiläums trug sich Oberbürgermeister Dr. Bruns in das Goldene Buch der Stadt Münster ein und trank aus dem Goldenen Hahn.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten des Vereins Freunde Mühlhausens fanden am gleichen Abend im Rahmen einer feierlichen Sympathie-Gala im Festsaal des Rathauses statt.



Eingeladen waren Wegbereiter und Freunde der Städtefreundschaft aus Münster und Mühlhausen, darunter auch die offiziellen Gäste aus Mühlhausen. Die Veranstaltung war gleichzeitig der Abschied des bisherigen Vorsitzenden, Herrn Dr. Friedrich-Adolf Jahn, der mit einer beeindruckenden Rede die letzten 25 Jahre noch einmal Revue passieren ließ. Der bisherige Vorstand, insbesondere auch Klaus Meier als langjähriger Geschäftsführer des Vereins, hat die Vereinsarbeit Ende 2015 in jüngere Hände gegeben. Neuer Vorsitzender des Vereins ist Herr Dr. Rüdiger Holtmann. Das Team Internationales bedankt sich beim bisherigen Vorstand, ganz besonders bei Herrn Meier, für die sehr angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht sich, dass auch nach dem Generationswechsel der Kontakt nicht verloren geht. Dem neuen Vorstand wünschen wir viel Erfolg und sind sicher, dass die Städtefreundschaft Münster-Mühlhausen auch weiterhin in guten Händen liegen wird.

Weitere Aktivitäten:

Vom **31. Oktober - 1. November** besuchte die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen die Freiwillige Feuerwehr Münster – Löschzug Nienberge. Der Gegenbesuch in Mühlhausen fand im **Dezember** statt. Der Kontakt besteht bereits seit 25 Jahren.

2016 wird auf Einladung des Vereins Freunde Mühlhausens traditionell ein Spielmannszug aus Mühlhausen zum Rosenmontagsumzug in Münster erwartet.

Orléans/Frankreich

Zum **35. Mal** fand im **September** der Schüleraustausch von Schülerinnen und Schülern des Pascal-Gymnasiums mit dem Collège Sainte-Croix/Saint Euverte in Orléans statt. Ein Gegenbesuch in Münster ist im Juni 2016 beabsichtigt.

Der für die Zeit vom **24. November - 04. Dezember** vorgesehene Besuch von Schülerinnen und Schülern des Collège Jeanne d'Arc in Orléans am Wilhelm-Hittorf-Gymnasium konnte aufgrund der Terroranschläge in Paris nicht stattfinden. Nun werden im **Februar** Schülerinnen und Schüler aus Orléans in Münster





erwartet. In der Zeit vom **19. März - 02. April** ist ein Gegenbesuch der münsterschen Schülerinnen und Schüler in Orléans geplant.

Vom **26. – 30. November** weilte die Deutsch-Französische Gesellschaft aus Orléans in Münster. Gastgeber war die Deutsch-Französische Gesellschaft Münster. Gemeinsam wurden Münsteraner Weihnachtsmärkte besucht sowie Plätzchen gebacken.



Am **18. Dezember** wurde der französische Generalkonsul im Rahmen seines Antrittsbesuchs vom Oberbürgermeister Markus Lewe in Münster empfangen. Unter anderem waren folgende Themen angesprochen: die Entwicklung der Partnerschaft mit Orléans und die Förderung des kulturellen Austausches.

Monastir/Tunesien

Im September errichtete die münstersche Künstlervereinigung pArt96 (vertreten durch Sascha Unger und Sabine Klupsch) eine „Münster – Monastir-Skulptur“ in Monastir, im Auftrag der Stadtverwaltung Monastir und des Kunstvereins ABAM. Die Skulptur, die typische Motive beider Städte auf Vorder- und Rückseite zeigt und die Städtepartnerschaft zwischen Münster und Monastir repräsentiert, wurde direkt am Kreisverkehr vor dem Rathaus aufgebaut. Der Ratsherr Sven Gotthal vertrat die Stadt Münster offiziell zur Einweihung der Skulptur.



Unter anderem wurde ein Gespräch über die weitere Entwicklung der Aktivitäten zwischen Münster und Monastir geführt. Folgende Punkte wurden angesprochen: Aufbau



eines Senior Expert Service (SES), Wiederbelebung des Schüleraustausches, mögliche Errichtung einer mechanisch-biologischen Recyclinganlage und LED-Straßenbeleuchtung.

Der Rat der Stadt Münster hat beschlossen durch die Benennung einer **Monastir-Straße** die Städtepartnerschaft zu würdigen.

Rishon LeZion/Israel

Gemeinsam mit Jugendlichen aus der Revivim High School arbeiteten Jugendliche aus dem Bennohaus in Münster in diesem Jahr gemeinsam zum Thema „50 Jahre Aufnahme Diplomatischer Beziehungen zu Israel – Mauern der Erinnerungen“. Im Juli waren israelische Jugendliche in Münster zu Gast. Nun fand vom **5. - 12. Oktober** der Projektabschluss in Israel statt. Acht Filmdokumentationen über Zeitzeugen, Zwangsarbeit und Holocaustüberlebende wurden erstellt.

Die Künstlergemeinschaft Bremsenprüfstand unter Leitung von Stefan Rosendahl führte gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern aus Rishon LeZion ein Kunstprojekt mit dem Titel „Spuren eines Dialogs“ durch. Der Arbeits- und Ausstellungsort am Hawerkamp war vom **6. – 16. Oktober** für die Besucher geöffnet.



2016 werden Schulen aus Münster und Rishon LeZion an einem gemeinsamen Kunstprojekt zum Thema Heimat – Homeland arbeiten. Dazu erstellen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 Bilder oder Collagen, die im Februar in Rishon LeZion und im April in Münster ausgestellt werden sollen.

Vom **3. – 4. Februar** findet die Deutsch-israelische Partnerschaftskonferenz in Leipzig statt. Neben Anja Terhorst vom Büro für Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice der Stadt Münster werden seitens der Stadt Rishon LeZion Meirav Kopito vom Jugendamt und Annette Ben-Shahar von der Abteilung für internationale Beziehungen an der Konferenz teilnehmen. Anschließend werden die Gäste einige Tage in Münster verbringen.



Rjasan/Russland

Ende 2014 waren Schülerinnen und Schüler der Rjasaner Schule 55 zu Gast in Münster und haben gemeinsam mit den Kindern von Talant e. V. ein russisches Wintermärchen aufgeführt. Der Gegenbesuch nach Rjasan fand im **Oktober** statt. Diesmal wurden gemeinsam zwanzig junge Kastanienbäume gepflanzt. So entstand in Rjasan eine „Allee der Freunde“.



Im April 2015 wurde Vladimir Sedykh als Nachfolger von Herrn Jewgenij Schmagin zum russischen Generalkonsul in Bonn ernannt. Am **28. Oktober** hat ein erstes Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Markus Lewe in Münster stattgefunden.

Anfang **Dezember** veranstaltete das Bürgerhaus Bennohaus mit rund 50 Vertreterinnen und Vertretern der Kinder- und Jugendhilfe, der Stadt Rjasan und des Bildungsministeriums in Rjasan eine Netzwerkversammlung. Ziel war es, die gemeinsamen Aktivitäten für das Jahr 2016 zu planen und bisherige Erfolge zu feiern.

Gegründet hatte sich das Netzwerk im Rahmen des vom Bennohaus initiierten dreijährigen Projektes „Zukunftsnavigator“, an dessen Ende eine Fachstelle für Medienpartizipation in Rjasan gegründet werden konnte. Unter der



Koordination des Bennohauses und der Fachstelle werden im kommenden Jahr ein Fachkräfteaustausch, ein Jugendaustausch sowie diverse kleinere Medienprojekte organisiert.

Der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Münster - Rjasan (FMR) feiert **2016** sein 25-jähriges Bestehen. Das Team Internationales gratuliert zu diesem Jubiläum und bedankt sich gleichzeitig für die jahrelange gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Verein hat ein umfangreiches Programm mit einer Vielzahl interessanter



Veranstaltungen organisiert. Start war im **Januar** mit einem russischen Kochkurs im La Vie. Rosenmontag wird gemeinsam Karneval gefeiert. Am **12. Februar** findet in der Bezirksregierung die Eröffnung der Ausstellung „Geschichte einer Partnerschaft“ statt. Vorträge, eine Gedenkfeier auf dem Ehrenfriedhof Haus Spital, ein Rezitationsabend, Radtour, Sommerfest..... es gibt ausreichend Gelegenheit, sich über die Arbeit des Vereins und die Städtepartnerschaft Münster – Rjasan zu informieren. Das ausführliche Programm liegt u.a. in der Bürgerinfo im Stadthaus 1 aus.

Und vom **16. - 27. Mai** bietet der FMR wieder eine Bürgerreise nach Rjasan an. Auf dem Programm stehen unter anderem die Besuche der Projektpartner des Vereins, Ausflüge in die Region und Treffen mit jahrelangen Freunden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, der Eintrag in eine Warteliste ist möglich. Weitere Informationen unter:

http://www.foerderverein-muenster-rjasan.de/html/burgerreise_2016.html

Fresno/USA

2015 wurde wie in den Vorjahren ein Jugendaustausch vom Partnerschaftsverein Münster-Fresno e.V. – trotz vieler besonderer Herausforderungen - organisiert. Vom **12. August - 20. September** weilten 12 Jugendliche in Fresno. Der Partnerschaftsverein organisiert auch **2016** wieder einen Jugendaustausch. Dazu hat er Anfang Dezember eine Infobroschüre, eine Anmeldeformular und eine Pressemitteilung herausgegeben.

Im Rahmen des Vereinsprojektes „Touchdown in Fresno“ fuhr einer Gruppe jugendlicher Spieler von den Münster Mammutts mit ihren Trainern im **Oktober** in die kalifornische Partnerstadt. Im Vordergrund stand der interkulturelle Austausch, aber auch ein Einblick in die Bildungs- und Sportstrukturen USA. So wurde der American Football aus erster Hand erlebt. Ein interessanter Reisebericht



ist unter <http://www.mammutts.com/fresno/> zu finden.



Lublin/Polen

Im **November** war Grzegorz Brudny, neuer Pfarrer der Evangelisch-Augsburgischen Gemeinde Lublin, auf Einladung des Fördervereins Münster - Lublin zu Gast in Münster. Begleitet wurde er von Jola Szafranska, der Vorsitzenden des Presbyteriums Lublin. Auf dem Programm stand unter anderem ein Treffen mit der Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Münster, Pfarrerin Meike Friedrich. Es wurden gemeinsame Projekte zum Reformationsjubiläum 2017 vereinbart.

Am **4. Dezember** hat der Förderverein Münster – Lublin zu einem Konzert von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Tadeusz Szeligowski Lublin und der Westfälischen Schule für Musik in die Rüstkammer des Rathauses eingeladen. Gespielt wurden u.a. Werke von Frédéric Chopin und Stanislaw Moniuszko. Das Konzert war



ein voller Erfolg. Fördervereine und Musikschulen planen eine Fortführung der Kontakte.

Am **7. Dezember** fand die Eröffnung der Fotoausstellung „Münster und Lublin im Objektiv – Moderne Gebäude“ im Foyer der Bezirksregierung statt. Der Fotowettbewerb wurde bereits zum dritten Mal gemeinsam von den Fördervereinen in Lublin und Münster organisiert. Aus einer Vielzahl von Wettbewerbsbeiträgen wurden 25 Fotos für die Ausstellung ausgewählt, die einen spannenden Einblick in die moderne Architektur in Lublin und Münster ermöglichen.

Erstmalig fand ein größerer Weihnachtsmarkt nach deutschem Vorbild in der Altstadt von Lublin statt. Vom **15. – 19. Dezember** reiste der Marine Shanty Chor Münster nach Lublin und gab auf dem dortigen Weihnachtsmarkt ein weihnachtliches Konzert. Weitere Auftritte fanden unter anderem in einer sozialen Einrichtung und in der Dominikanerkirche statt. Während des Aufenthaltes wurden Kontakte zu den „Shantymen“, einem professionellen Shanty - Chor aus Lublin, geknüpft. Ein Wiedersehen mit den polnischen Sängern ist nicht ausgeschlossen.

Der Förderverein Münster-Lublin lädt am **23. Januar ab** 11.00 Uhr zum Neujahrsempfang in die Rüstkammer des Rathauses, ein. Festredner ist Prof. Dr. Dieter



Bingen, Direktor des Deutschen Polen-Instituts, der einen Vortrag hält zum äußerst aktuellen Thema "Deutsch-polnische Freundschaft - 25 Jahre auf Bewährung".

Im Jahr 2016 wird das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft gefeiert. Eine offizielle Delegation unter der Leitung des Stadtpräsidenten Dr. Krzysztof Żuk wird vom **16. – 20. März** zu Gast in Münster sein. Der offizielle Festakt im Festsaal des Rathauses findet am Freitag, **18. März** statt.

Der Konzertchor Münster ist erstmalig vom **17. – 20. März** Gastgeber für den Lubliner Kammerchor. Dieser neu geknüpft Kontakt ist eine weitere kulturelle Bereicherung der Beziehungen zwischen Münster und Lublin. Beide Chöre gestalten den Jubiläumsfestakt im Rathaus und führen gemeinsam am **19. März** das Verdi-Requiem im Dom auf.

Auch im Jahr 2016 werden sowohl das Ratsgymnasium als auch das Schillergymnasium in bewährter Form ihre Austauschfahrten fortsetzen.

Der Bürgerverein Lublin-Münster und der Förderverein Münster-Lublin planen vom **2. - 9. Juli** eine Bürgerreise nach Münster. Es werden Gastfamilien gesucht. Wer Interesse hat, Gäste aus Lublin bei sich aufzunehmen, möge sich bitte beim Förderverein unter lublin@muenster.de melden.

Kristiansand/Norwegen

Vom **15. – 30. August** hat der Partnerschaftsverein Münster-Kristiansand eine zweiwöchige Radtour nach Kristiansand unternommen. Unterstützt vom ADFC radelte die Gruppe von Münster bis Kiel und dann von Oslo bis Kristiansand.

Die Bodelschwingh-Grundschule beteiligt sich **2016** an einem ERASMUS+ Projekt mit sieben europäischen Partnern. Kristiansand ist der Lead-Partner und hat die Bodelschwingschule eingeladen teilzunehmen.





Zwei münstersche Studierende absolvieren 2015/2016 ein Auslandssemester an der Agder Uni und zudem werden zwei Schüler/innen der ESPA im Rahmen von ERASMUS+ 2016 ein Praktikum in einer Kindertagesstätte in Kristiansand erleben.

Braniewo/Polen – unsere Patenstadt

Im **Oktober** fand das jährliche Treffen der Kreisgemeinschaft Braunsberg in der Johanniter Akademie in Münster statt. Bei der Feierstunde am **4. Oktober** hielt Herr Ratsherr Stefan Leschniok das Grußwort für die Stadt Münster. Herr Ruhnau trat nicht zur Wiederwahl als Vorsitzender an. Neue Vorsitzende wurde die bisherige Stellvertreterin Manuela Begett.

Beaugency/Frankreich

Ein Blick auf die über 40jährige Geschichte der Partnerschaft zwischen Münsters Stadtteil Hilstrup und dem französischen Beaugency bietet eine Ausstellung im Hilstruper Museum, die von **Anfang März** bis **Mai** jeweils am Sonntag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (am ersten Sonntag im Monat zusätzlich von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr) zu sehen ist. Nach dem Besuch der französischen Freunde zur Feier des Jubiläums in Münster-Hilstrup in 2015 werden die Mitglieder des Partnerschaftskomitees in diesem Jahr über Pfingsten vom **13. - 17. Mai** in das Loiretal fahren. Informationen unter www.pk-hilstrup.de

Europaarbeit

Im **November** fand in Kopenhagen das Jahrestreffen von **EUROCITIES** (europäischer Großstädteverbund) statt. Das Thema lautete „Lebendige Städte – nachhaltiges Wachstum verbunden mit Lebensqualität“. Münster wurde von Herrn Bürgermeister Gerhard Joksch vertreten. Dieser diskutierte auf dem Podium über das Thema Luftqualität mit Vertreter/innen verschiedener europäischer Länder und konnte Münsters Anstrengungen zu diesem Thema präsentieren.

Seit **2015** arbeitet das Büro Internationales und die Behindertenbeauftragte der Stadt Münster Doris Rüter gemeinsam mit der Lebenshilfe Münster e.V. im europäischen Projekt „**Inklusion in den Partnerstädten**“ mit. Das nächste Projekttreffen findet mit



über 150 Teilnehmer/innen in Brühl im Januar statt. Dort wird dann u.a. die inklusive Reise nach York im Herbst 2016 vorbereitet, zu der interessierte Münsteraner herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen bei Christiane Lösel.

2015 wurde Münsters Rathaus mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Nun gilt es diese Auszeichnung mit Leben zu füllen. Da auch Lublin das Europäische Kulturerbe-Siegel erhalten hat, liegt eine gemeinsame Aktion nahe. Im **Oktober 2016** ist daher geplant, mit Schüler/innen und Fachleuten aus Lublin in Münster über das Thema „Europäisches Kulturerbe“ zu diskutieren. Eingebunden sind das Wissenschaftsbüro von Münster Marketing, das Büro Internationales und das Schiller- und Ratsgymnasium.

EUREGIO Zweckverband: Der 8. Januar 2016 war ein wichtiger Tag für die EUREGIO, denn der grenzüberschreitende Kommunalverband arbeitet seitdem in einer neuen Rechtsform. Der ehemalige eingetragene Verein nach deutschem Recht ist jetzt ein deutsch-niederländischer Zweckverband. Dadurch ändert sich vor allem der Status für die niederländischen Kommunen in der EUREGIO, die im Zweckverband nun auch formell Mitglied sind. „Nach 102 Ratsbeschlüssen, 40 Präsentationen und 5.800 km ist es soweit. Wir freuen uns, dass jetzt unsere deutschen und niederländischen Kommunen Mitglied sind“, so Dr. Elisabeth Schwenzow, Geschäftsführerin der EUREGIO. Die Stadt Münster hat als eins der ersten Mitglieder der neuen Rechtsform bereits 2015 zugestimmt. Außerdem weist die **EUREGIO** mit Sitz in Gronau und Glanerbrug darauf hin, dass sie für die laufende EU Förderperiode ein Rahmenprogramm aus INTERREG Mitteln bewilligt bekommen hat. Das bedeutet, dass der EUREGIO ein bestimmter Betrag zur Verfügung steht, den sie nun entsprechend der vereinbarten Richtlinien weiter bewilligen kann. Dadurch wird auch kleineren Vereinen ermöglicht, von EU Geldern zu profitieren. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.deutschland-nederland.eu/projekt-starten/>. Gerne können erste Auskünfte auch vom Büro Internationales gegeben werden.

Terminübersicht:

Was ist los in Münsters Städtepartnerschaften? Einen Veranstaltungskalender finden Sie unter folgender Internetanschrift: http://www5.stadt-muenster.de/vdb/ps_suche.cfm. Vereine können gerne ihre eigenen Veranstaltungen auf der Webseite eintragen.



Einige Auszüge aus dem Veranstaltungskalender:

27. Januar Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

16:30 Uhr Kranzniederlegung, Gedenkstein am "Zwinger", Promenade/Kanalstraße

17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Apostelkirche

19:30 Uhr Andrea von Treuenfeld liest aus ihrem Buch "Zurück in das Land, das uns töten wollte". Synagoge, Klosterstraße 8-9.

12. Februar 14:00 Uhr, Bezirksregierung Münster, Domplatz

Eröffnung der Fotoausstellung „Geschichten einer Partnerschaft“ zum 25-jährigen Bestehen des Fördervereins Münster – Rjasan.

28. Februar 17:00 Uhr, Eröffnung der 8. Russischen Filmtage Münster im Schlosstheater.

Zum Schluss...

wünscht Ihnen das Team für Internationales, Europa und Städtepartnerschaften im Amt für Bürger- und Ratsservice der Stadt Münster ein gesundes, spannendes und erfolgreiches Jahr 2016 mit vielen interkulturellen Begegnungen!

Christiane Lösel (Europa, Fördermöglichkeiten, York, Kristiansand)

loesel@stadt-muenster.de, Tel. 02 51/ 4 92 33 25

Susanne Rietkötter (Lublin, Mühlhausen, Rjasan)

rietkoetter@stadt-muenster.de, Tel. 02 51/ 4 92 33 26

Anja Terhorst (Fresno, Rishon LeZion, Orléans, Monastir)

Terhorst@stadt-muenster.de, Tel. 02 51/ 4 92 33 28

Anna Chevtchenko (Rjasan, Braniewo, Veranstaltungsdatenbank)

chevtchenko@stadt-muenster.de, Tel. 02 51/ 4 92 33 27

Remo Mielke (Europa Abrechnungen)

MielkeR@stadt-muenster.de, Tel. 02 51/ 4 92 33 29